

## Sehenswertes, Kultur, Natur, Wasserwirtschaft, Historie, Geologie ...

### Floßlande

Ab 1860, der Zeit der größten Entfaltung des Floßbetriebes standen die Floßlande der innerstädtischen Entwicklung immer mehr im Wege. Im Jahr 1864 waren es gar 11 145 Flöße. Nach der Auflösung der innerstädtischen Lände gab es 1900 nur noch die „Zentral-Lände“ mit ihrem Zugang durch den „Floßland-Kanal“. Die Zahl der angelandeten Flöße nahm danach ab: 1900 5164 Flöße / 1919 3543 Flöße / 1920 2038 Flöße ... Heute erreichen ca. 750 Vergnügungs-flöße pro Jahr die Lände.

Campingplatz in München-Thalkirchen  
Tel. 089-7231707  
www.muenchen.de  
Suche nach „Camping“

### Isarwerk 1

Das 1908 erbaute Kraftwerk ist das erste von drei E-Works am verlängerten Werkkanal. In dem schön gestalteten Gebäude laufen noch die Original-Generatoren.

### Großhesseloher Brücke

Mit der 1857 fertiggestellten ersten Bahnbrücke über die Isar wurde die Bahnlinie München – Holzkirchen – Rosenheim eröffnet. Die unerreicht luftige und ästhetische Konstruktion von F.A.v.Pauli mit den linsenförmigen Fischbauch-Trägern kam hier zum erstenmal bei der damals weltweit zweithöchsten Eisenbahnbrücke zum Einsatz. Um die gestiegenen Lasten aufnehmen zu können, wurden die Träger 1909 ersetzt. 1983-85 wurde die Brücke einschließlich der Pfeiler abgebrochen und eine neue Brücke gebaut.

### Bootshäuser der Münchner Kanu-Vereine

CMK = Club Münchner Kajakfahrer  
DTKC = Deutscher Touring Kajak Club  
TGM = Turn Gemeinde München  
FASM = Faltbootabteilung der (Alpenvereins-) Sektion München  
TSV1860 = Turn- und Sportverein 1860  
FWM = Freier Wassersportverein München  
MTV = Männer Turn Verein östl. der Floßlande:  
ESV = Eisenbahner Sport Verein

### „Wehr“ Marienklause

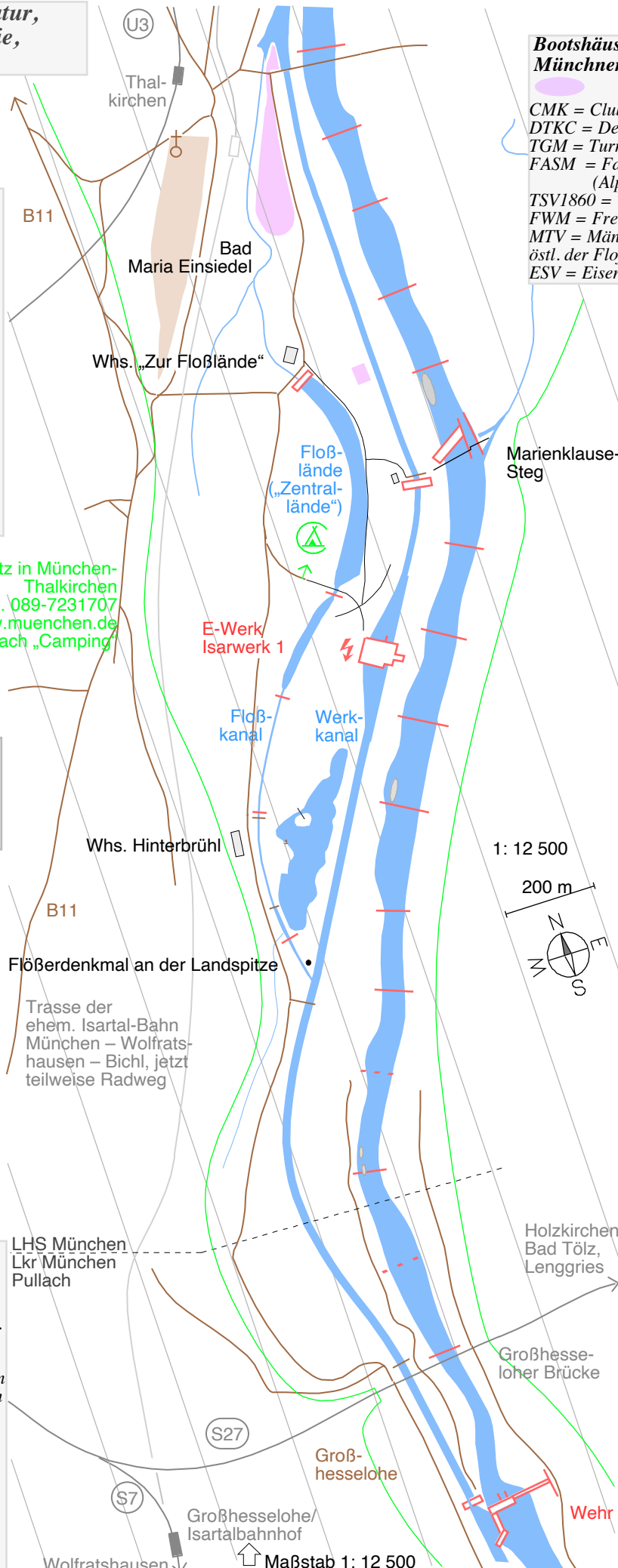
Hier wird Wasser aus dem Werkkanal mittels eines Dükers unter der Isar zum Auer Mühlbach geleitet. Damit kann die Wassermenge für den Auer Mühlbach noch in den E-Works Baierbrunn, Pullach und Isar 1 ausgenutzt werden und ist zudem frei von Geschiebe.

### Isar-Renaturierung (1)

(s.a. „Isar-Allianz“ auf Blatt „I 6“)  
Innerhalb von 3 Jahren wurde die Isar zwischen der Großhesseloher Brücke und München-Thalkirchen renaturiert, das Flußbett zum Hochwasserschutz aufgeweitet und die Dämme verstärkt und erhöht. Die eintönigen Sohlstufen wurden in Sohlrampen umgewandelt. Seither gestaltet sich die Isar ihr Bett immer wieder neu, die noch nicht eingekiesten Sohlrampen wirken fast wie natürliche Steinbarrieren.

### Wehr Großhesselohe

ursprünglich zur Ableitung weiteren Isarwassers in den Kanal gebaut. Gegenwärtig wird hier umgekehrt Kanalwasser zur Erhöhung der Restwassermenge in die Isar geleitet.  
Für Kanal-Revisionen kann hier an der Schnittstelle Uniper (ehem. E-ON) / SWM das Wasser in beiden Richtungen übergeleitet werden.  
Der Kanal mündete zunächst vor der Grünwalder Brücke, dann bei der Waldwirtschaft Großhesselohe und wurde erst für den Bau der E-Works Isar 1, 2 und 3 weitergebaut



1: 12 500

200 m



(S27)

(S7)

Großhesselohe/Isartalbahn

Maßstab 1: 12 500

Wehr Großhesselohe